

Pressemitteilung Nr. 17/2017
vom 07.03.2017

Verfahren wegen versuchten Totschlags in Bremen

Strafkammer 21 (Schwurgericht I – Beginn: Donnerstag, den 09.03.2017, 13.00 Uhr), Saal 231:

Tatvorwurf: versuchter Totschlag u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft der 32 Jahre alten Angeklagten vor, in der Nacht des 04.07.2016 in ihrer Wohnung im Hoetgerweg zunächst gemeinsam mit dem Geschädigten, ihrem langjährigen Lebenspartner, große Mengen Alkohol konsumiert zu haben. In der Folgezeit soll es zu einem Streit zwischen der erheblich alkoholisierten Angeklagten und dem Geschädigten gekommen sein, im Rahmen dessen die Angeklagte ein Küchenmesser mit einer Klingenlänge von ca. 25 cm ergriffen und es dem Geschädigten einmal in dessen Oberkörper gestochen haben soll. So dann soll die Angeklagte ihre Wohnung verlassen und den an Leber, Magen und Zwerchfell verletzten Geschädigten zurückgelassen haben, wobei sie davon ausgegangen sein soll, dass der Geschädigte an seinen Verletzungen versterben würde. Der Geschädigte soll durch vor Ort eintreffende Polizeikräfte, die durch eine Nachbarin wegen des vorangegangenen lauten Streites herbeigerufen worden waren, aufgefunden und in der Folgezeit in das Klinikum Bremen-Ost verbracht worden sein. Dort soll er sich einer Notoperation unterzogen haben und für mehrere Tage stationär aufgenommen worden sein.

Fortsetzungstermine am

**Freitag, 10.03.2017,
Donnerstag, 30.03.2017,
Mittwoch, 05.04.2017 und
Freitag, 07.04.2017,**

jeweils um 09.15 Uhr in Saal 231.

Nikolai Sauer
Richter am Landgericht
- Pressesprecher des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Tel.-Nr.: 0421 361 59782
Mobil: 0176 42361782
Fax-Nr.: 0421 361 15837
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de